

**5:** *Wennd'ned gar aso brezert waarst ...!* „langweilig“ MM 23./24.9.2000, J2.

W-41/19.

J.D.

**Priamel** → *Prämbel*.

### Pribisel

F(?): *Prübisl* „Preiselbeeren“ Neustadt KEH.

Etym.: Wohl Kontamination aus → [*Preisel(s)*] *beere* u. → *Ribisel*. E.F.

### brichseln

Vb.: *°herst, wej da Hagl prixlt* rauschen (von Hagel) Trausnitz NAB. E.F.

### brichsen, -nen

Vb. **1** krachen, lärmern. – **1a** krachen, donnern, °NB, °OP vereinz.: *°des hot owa brixnt!* „stark gedonnert“ O'viechtach; *im Woid ent hot's kracht und brixnd* Neuschönau GRA FRIEDL Geister 129; *brichsnen* „krachen (v. Schießen und Scheißen“ SCHMELLER I,345. – **1b** lärmern, °NB vereinz.: *°„Kinder brixnd, wenn sie auf dem Dachboden herumspringen“* Rattenbg BOG.

**2** ein prasselndes Geräusch machen, °NB, °OP vereinz.: *°Herrgott brixnt dös Grassa!* „Tannenzweige“ Eshlka KÖZ.

**3:** *briksn* „rennen“ Aicha PA.

**4:** *°Polizei hat mi brixat gmacht* „zum Reden gebracht“ Innernzell GRA.

Etym.: Wohl Weiterbildung zu einer Form von → *brechen*<sup>1</sup>; vgl. WBÖ III,815 (prächsnen).

SCHMELLER I,345. – WBÖ III,933; Suddt.Wb. II,623. – KOLLMER II,73. – W-43/13f.

Abl.: *brichseln, Brichser, Brichsler*.

Komp.: [**um-ein-ander**]b. **1** wie → *b.1b*: *°brixndö wieda umanand, am Bodn om* „machen Spektakel“ Wiesenfdn BOG. – **2** herumlaufen, herumstreuen, °NB, °OP vereinz.: *°dös Deandl brixnt alleweil umananda* Straßkchn SR.

W-43/14.

[**aus**]b.: *ausbriksn* „abhauen, davonrennen“ Aicha PA.

[**um**]b. wie → *b.1b*: *°wöi dö umbrixnt!* „ein Getöse machen“ Fronau ROD. E.F.

### Brichser

M. **1** Donnerschlag, °OP vereinz.: *°dös hot an gscheitn Brixer dou* Winklarn OVI.

**2:** *Briksa* „herumstreunender Bub oder Hund“ Aicha PA. E.F.

### Brichsler

M.: *°dös haot an Brixla tou* „Donnerschlag“ Traidendf BUL. E.F.

### †Bricke

F., Neunauge: „Das Neunauge ... hier in den Kaufläden, *Pricken* genannt“ WEBER Fische 27f.; *Die Bricke seynd recht wohlschmeckende Fische* SCHREGER Speiß-Meister 115.

Etym.: Abl. zur selben Wz. wie *prickeln*; WBÖ III,933.

WBÖ III,933; Schwäb.Wb. I,1414. – DWB VII,2113; Frühhd.Wb. IV,1104f. – S-62E122. E.F.

**briechen**, reiteln, → *brüchen*<sup>2</sup>.

**briechig**, mit unfruchtbaren Stellen, → *bruchig*.

**Briechler**, Kleinhändler, → *Brüchler*.

### Brief<sup>1</sup>

M. **1** Brief, schriftliche Mitteilung, °Gesamtgeb. vielf.: *°a kloans Briafö* Ascholding WOR; *nöd amai an Briaf schraim kina* Mittich GRI; *a doplda Breif* Brief über 20 g Floß NEW; *nimm düi bläidn Brüiff wiida müid, düissd mein Wei ... gschriim housd* LODES Huuza güi 27; *dà häbt's – än Briäf* OB Bavaria I,345; *Alse Helenä die brieve gelas, wie trürich ir herze was!* Kaiserchr. 234,8296f.; *si ... gab im ain brief von der junckfrawen* FÜETRER Lanzelot 40; *in ainem briefl ... die noch yberigen restierenten 3 fl hünach yberschickht* 1699 POSCHINGER Glashütentengut Frauenau 110. – In fester Fügung: *Briaf doa* „eine Botschaft übermitteln“ Willprechtzell AIC.

**2** †offizielle Bekanntmachung, Aufforderung: *Die brieve flugen in diu lant* Kaiserchr. 386, 16922; *Ich ... Landrichter und Kastner zum Camb thue khundt allermänigelichen mit diesem offenen Brief* Chammünster CHA 1529 HARTINGER Ordnungen II,501.

**3** †(beschriebenes) Blatt Papier: *Carta priue* Frsg 9.Jh. StSG. I,480,9; *in yeder plahen ain brifl, da stet an Caspar, Walthasar und Melchior* 1399 Runtingerb. II,124; *Item ain klains truhel mit etlichen perchamenen vnd sonst andern prieffen* Mehn 1538 MJbBK 13 (1938/1939) 98 (Inv.).